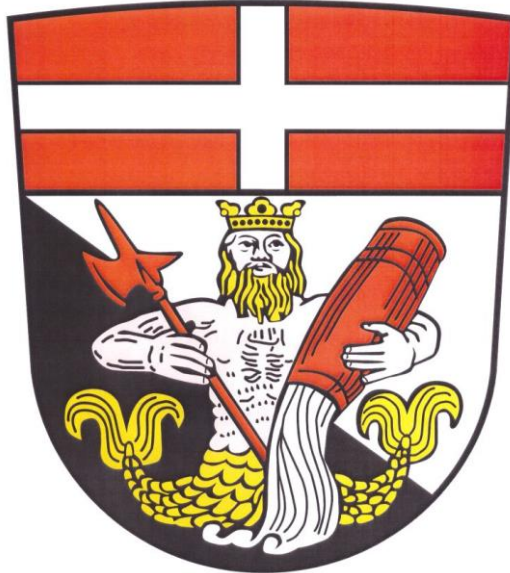


# Sitzung des Gemeinderates Blindheim am 11.02.2020 im Rathaus Blindheim



## **Anwesend**

1. Bürgermeister: Frank, Jürgen – Vorsitzender  
3. Bürgermeister: Bregel, Michael
- Gemeinderatsmitglieder: Geis, Werner  
Haas, Thomas  
Haller, Alexander  
Häußler, Thomas  
Oberfrank, Johannes  
Reichart, Martina – Schriftführerin  
Schafnitzel, Ludwig  
Zinsmeister, Holger

## **Abwesend:**

- Dannemann, Benjamin (entschuldigt)  
Gerstmayer, Helmut (entschuldigt)  
Gerstmayr, Markus (entschuldigt)

Gäste: 10 Zuhörer

Der erste Bürgermeister Jürgen Frank eröffnet die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blindheim am 11.02.2020 um 19:30 Uhr und stellt fest, dass alle Mitglieder form- und fristgerecht unter Angabe der Tagesordnung geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu den Punkten 40 bis 46 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Die Abstimmungsergebnisse sind am Ende der Beschlüsse vermerkt.

### **Öffentlicher Teil:**

#### **33. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21. Januar 2020**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird vom Vorsitzenden zur Einsichtnahme ausgelegt. Es werden keine Einwände erhoben.

#### **34. Bauantrag über den Bau eines Einfamilienhauses in Blindheim, Am Brechetweg 4, Fl.-Nr. 906/10 Gem. Blindheim**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

#### **35. Klarstellung des Abschnitts D 10 „Immissionsschutz“ des Bebauungsplans „Am Brechetweg“**

Im gültigen Bebauungsplan für das Wohngebiet „Am Brechetweg“ steht unter Punkt D 10, dass die Errichtung von Luftwärmepumpen nur zulässig ist, wenn die Aufstellung in allseitig umschlossenen Räumen erfolgt und wenn an sämtlichen Durchbrüchen und Öffnungen vom Aufstellraum ins Freie der Schalldruckpegel in 1m Abstand 30 dB(A) nicht überschreitet.

Bürgermeister Frank berichtet, dass in den vergangenen Tagen mehrere Bauherren dieses Wohngebiets bei ihm waren und diese von ihren Planern und Installateuren die Aussage bekommen hätten, dass diese Vorgaben praktisch nicht umzusetzen sind. Auch die Fa. Herreiner aus Mörslingen, die viel für die Gemeinde macht, hat diese Aussage bestätigt.

In der anschließenden Diskussion wird die Frage aufgeworfen, auf welcher Basis das Ing.-Büro Steinbacher Consult diesen Passus in die Bausatzung aufgenommen hat. Grundsätzlich ist sich der Gemeinderat darin einig, dass dieser Passus keinesfalls dazu dienen sollte, Luftwärmepumpen auszuschließen.

Bürgermeister Frank schlägt folgende weitere Vorgehensweise vor: Er wird zusammen mit der Verwaltung, dem Ing.-Büro Steinbacher Consult und dem Landratsamt Dillingen eine Formulierung ausarbeiten, die sowohl dem notwendigen Lärmschutz als auch der praktischen Umsetzbarkeit zur Aufstellung von Luftwärmepumpen Rechnung trägt. Hierzu sollen auch die Bauherren mit einbezogen werden. Der Gemeinderat stimmt dem zu.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Im Rahmen der Planung von größeren Gebäuden im Wohngebiet „Am Brechetweg“ ist zudem das Problem aufgetreten, dass speziell auf den Parzellen, auf denen Gebäude mit sechs Wohneinheiten geplant werden, die Grundflächenzahl (GRZ) von 0,3 und die Geschossflächenzahl (GFZ) von 0,5 nicht ausreicht.

Auch hier bleibt der Gemeinderat seiner Linie treu, dass solche größeren Gebäude durchaus gewollt sind und die praktische Umsetzbarkeit gegeben sein muss. Daher beschließt er grundsätzlich, dass in den Bereichen, in denen größere Wohneinheiten entstehen, bei Bedarf die GRZ auf 0,35 und die GFZ auf 0,6 erhöht wird. Die Verwaltung wird beauftragt, dies umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

### **36. Erlass einer Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren**

Der Gemeinderat beschließt die „Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren“.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

### **37. Kommandantenwahl in Unterglauheim; Bestätigung durch die Gemeinde**

Bürgermeister Frank informiert über die Kommandantenwahl der Freiwilligen Feuerwehr Unterglauheim am 05.01.2020.

Herr Johannes Scherer, Unterglauheim, erklärte sich bereit, das Amt des Feuerwehrkommandanten zu übernehmen. Er wurde ins Amt gewählt.

Der Gemeinderat ist mit der am 05.01.2020 stattgefundenen Kommandantenwahl einverstanden und bestätigt das Ergebnis.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Herr Dietmar Häußler, Unterglauheim, erklärte sich bereit, das Amt des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten zu übernehmen. Er wurde ins Amt gewählt.

Der Gemeinderat ist mit der am 05.01.2020 stattgefundenen stellvertretenden Kommandantenwahl einverstanden und bestätigt das Ergebnis.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

### **38. Antrag von Bürgerinnen und Bürgern aus Wolpertstetten zur Instandsetzung des „Kirchawegle“**

Der Vorsitzenden verliest einen Antrag von mehreren Bürgerinnen und Bürgern des Ortsteils Wolpertstetten mit der Bitte, das sogenannte „Kirchawegle“ instand zu setzen.

Die anschließende Diskussion zeigt, dass der Gemeinderat in dieser Sache ein Stück weit ratlos ist. Der Weg wurde vor ein paar Jahren aufwändig hergerichtet, war aber im Ergebnis nach zwei Jahren bereits wieder zugewachsen und für Radfahrer nur mehr schwer befahrbar. Um trotzdem in der Sache voranzukommen, soll folgendes abgeklärt werden:

- Hat der Maschinenring Dillingen Lösungsvorschläge, wie ein derartiger Weg unterhalten werden könnte?
- Was kostet ein Befestigen des Wegs (Pflastern/Asphaltieren)?

Außerdem soll die Problematik dieses Weges auch in den Arbeitsgruppen der Dorferneuerung Unterglauheim diskutiert werden.

### **39. Wünsche und Anträge**

Der kürzlich gegründete Verein FW-BUW e.V. fragt an, ob er die Gemeindehalle für eine Veranstaltung mieten könnte.

Der Gemeinderat beschließt, die Halle nicht an den Verein FW-BUW e.V. zu vermieten, da es sich bei diesem Verein um eine organisierte Wählergruppe handelt und die Gemeinde in Bezug auf Wahlveranstaltungen keine gemeindlichen Liegenschaften zur Verfügung stellt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Wenn der Verein FW-BUW e.V. abseits von bevorstehenden Wahlterminen die Halle für Veranstaltungen nutzen will, so wird er wie jeder andere Verein behandelt. Das heißt, die Halle steht grundsätzlich zur Verfügung, natürlich muss die Art der Veranstaltung zur Gemeinde passen und die Gemeinde sich auch mit den Zielen und Inhalten identifizieren können.

Bürgermeister Frank informiert den Gemeinderat über die Ergebnisse der Anliegerbefragung zur Einrichtung von Tempo 30 Zonen in Unterglauheim.

Im Gebiet „**Raiffeisenstraße, Lindenstraße, Birkenstraße, Ahornstraße, Ringstraße, Siedlungsstraße, Rosenstraße**“:

Insgesamt abgegebene Stimmzettel:	62
Für eine Tempo 30 Zone:	51
Gegen eine Tempo 30 Zone:	8
Ungültig, da ohne Absender:	3

Im Gebiet des neuen Wohngebiets „**Am Unteren Kreuz**“:

Insgesamt abgegebene Stimmzettel:	14
Für eine Tempo 30 Zone:	13
Gegen eine Tempo 30 Zone:	1

Damit hat sich jeweils eine klare Mehrheit für die Einführung von Tempo 30 Zonen ausgesprochen. In einem nächsten Schritt werden die entsprechenden verkehrsrechtlichen Anordnungen erlassen und die notwendige Beschilderung beschafft.

Der am 26. Januar statt gefundene Neujahrsempfang war aus Sicht des Gemeinderats und auch aus den Rückmeldungen der Besucher eine gelungene Veranstaltung.